

II-1090 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

6.3.1968

531/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. S c r i n z i , Dr. v a n T o n g e l und Genossen
an den Bundeskanzler,
betreffend Minderheitenermittlungsgesetz.

-.--.-

Unter Hinweis auf die Anfragen des Abgeordneten Dr. Scrinzi 302/M vom Oktober 1966 und 1053/M vom Oktober 1967 sowie eine neuerliche Anfrage vom 1. Februar 1968, betreffend ein Minderheitenermittlungsgesetz, haben Sie in Ihrer Antwort mitgeteilt, daß die auf Beamten-Ebene zwischen den beteiligten Bundesministerien und dem Amte der Kärntner Landesregierung zu führenden Beratungen über die weitere Durchführung des Artikels 7 des Österreichischen Staatsvertrages noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Da nach dem einstimmigen Beschluß des Minderheitenausschusses des Kärntner Landtags auf Erlassung eines Minderheitenermittlungsgesetzes und den Zusagen der Bundeskanzler Ing. Julius Raab und Dr. Alfons Gorbach bald 13 Jahre vergangen sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

- 1) Welche Bundesministerien und welche Beamten dieser Ministerien sowie der Kärntner Landesregierung sind an den von Ihnen genannten Beratungen über die weitere Durchführung des Artikels 7 des Österreichischen Staatsvertrages beteiligt?
- 2) Wie viele Beratungen und zu welchen Terminen haben in dieser Angelegenheit bisher stattgefunden?
- 3) Welches Ergebnis hatten die bisherigen Beratungen?
- 4) Über welche Fragen wurde noch kein Beratungsergebnis erzielt?
- 5) Wann ist mit dem Abschluß der Beratungen zu rechnen?

-.--.-